

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2006)

Heft: 3

Artikel: Spitex-Tag 2006 : eine Stadträtin und ein Regierungsrat mit der Spitex im Einsatz

Autor: Schwager, Markus

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-822512>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex-Tag 2006: Eine Stadträtin und ein Regierungsrat mit der Spitex im Einsatz

(SC) Am 6. Mai 2006 fand der nationale Spitex-Tag statt. Im Rahmen von vielfältigen Anlässen präsentierten sich zahlreiche Spitex-Organisationen einer breiten Öffentlichkeit. Nachstehend Kurzberichte aus acht Kantonen.

Aargau: Rund 40 von 74 Spitex-Organisationen beteiligten sich am Aktionstag. Die Aktivitäten der Institutionen waren sehr unterschiedlich. Einige beschränkten sich darauf, Brotsäcke an die Bäckereien zu verteilen, rund 20 Organisationen betrieben einen Infostand und 10 Spitex-Betriebe führten einen «Tag der offenen Tür» durch. Die durchwegs gute Stimmung verhalf zu vielen Kontakten zur Bevölkerung und zu den Behörden. Zu den zahlreichen positiven Auswirkungen der Aktivitäten des Spitex Verbandes Schweiz im Vorfeld des Spitex-Tages gehört, dass u.a. Radio DRS1 im Regionaljournal Aargau-Solothurn einen Beitrag über die Spitex ausstrahlte.

Appenzell A. Rh.: Die Organisationen sind durchwegs zufrieden mit der guten Anzahl von Besucherinnen und Besuchern und mit dem Echo auf die Aktivitäten der Spitex. Angeboten wurden u. a. Brotstände, Hilfsmittelausstellungen, Puls-, Blutdruck- und Blutzuckermessungen. Etwas Spezielles liess sich die Spitex Gaisbühler einfallen: Unter Mitwirkung von KlientInnen wurde die Arbeit der Spitex in einer Power-Point-Präsentation dokumentiert, die allen Interessierten während des Spitex-Tages gezeigt wurde und auf grosses Echo stiess.

Bern: Auch im Kanton Bern beteiligten sich viele Organisationen am Spitex-Tag. Mit einem «Tag der offenen Tür» und an Ständen wurde die Bevölkerung über die Angebote der Spitex informiert. Gratis Blutdruck- und Blutzuckermessungen fehlten ebenso wenig wie der Verkauf von Backwaren in Spitex-Papiersäcken. Mit Flugblättern wurde auf die Leistungen und die Anliegen der Spitex auf-



Mit zahlreichen Aktionen war die Spitex auch in diesem Jahr am Spitex-Tag auf Strassen und Plätzen präsent.

merksam gemacht und darüber informiert, welchen Stellenwert sie im schweizerischen Gesundheitswesen hat.

Glarus: Alle Basisorganisationen führten zusammen mit der Geschäfts- und Beratungsstelle des Kantons eine Standaktion auf dem Rathausplatz durch. Die Öffentlichkeit wurde über die Leistungen der Spitex, über die Kinderspitex und über das Projekt «Kantonalisierung» informiert. Im Weiteren hatte die Bevölkerung die Gelegenheit, gratis den Blutzucker und den Blutdruck messen zu lassen. Ein Wettbewerb ergänzte die Aktion.

Graubünden: Infolge Saisonschluss, Ferien und Jubiläen konnten sich nicht alle Organisationen am Spitex-Tag beteiligen. Trotzdem gab es viele Berichte in Printmedien sowie Interviews und Informationen in elektronischen Medien (Radio Grischa und Radio Rumantsch). Regierungsrat Martin Schmid, Vorsteher des Justiz-, Polizei- und Sanitätsdepartementes, begleitete ein Team der Spitex Chur einen Morgen lang bei seinen Einsätzen, um einen Eindruck der Leistungen vor Ort zu erhalten. Bei den fünf Einsätzen, jeder in einer anderen Situation, war auch eine Journalistin dabei. Die Medien berichteten in Text und Bild über den Anlass und liessen auch die KlientInnen zu Wort kommen, welche die Spitex sehr lobten.

Schaffhausen: In Schaffhausen fand in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute eine Standaktion

an zentraler Lage statt. In einer andern Gemeinde wurde zusammen mit der Alzheimer-Vereinigung und dem örtlichen Altes- und Pflegeheim ein Informationsstand eingerichtet, an dem auch Hilfsmittel vorgestellt wurden. Mit Informationsständen an einer Gewerbeausstellung und einer Chilbi mit Ballonwettbewerb wurde die Spitex der Öffentlichkeit näher gebracht. Erstmals gelang es, im Vorfeld des Spitex-Tages in der regionalen Presse an prominenter Stelle Artikel und Informationen zur Spitex zu platzieren.

St. Gallen: Der Spitex-Verein Uzwil nahm den Spitex-Tag zum Anlass, um zusammen mit den Regionalen Alters- und Pflegeheimen Niederuzwil das Thema Migration und Alter unter die Leute zu bringen. Ein Informationsbus stand von 9.00 bis 16.00 Uhr auf dem Vorplatz der Migros. Die Ziele der Aktion waren vielfältig: MigrantInnen über bestehende Institutionen informieren; die Schweizer Bevölkerung über die kulturellen und ökonomischen Leistungen der MigrantInnen als aktive und pensionierte Mitarbeitende orientieren; Institutionen für ihre Aufgaben in der Betreuung älterer MigrantInnen sensibilisieren und Einsatzmöglichkeiten von ausländischen Personen in den Einrichtungen sichtbar machen.

Thurgau: Rund zwei Drittel aller Spitex-Betriebe beteiligten sich am Spitex-Tag – mit einem Tag der offenen Tür und Standaktionen. Besonders guten Anklang fand an diesem eher kühlen 6.

Mai die Gulaschsuppe, die in Müllheim verteilt wurde. Bäckereien konnten motiviert werden, zum Spitex-Tag ein spezielles Brot herzustellen und während der «Spitex-Woche» im Spitex-Papier zu verkaufen. In Frauenfeld begleitete die zuständige Stadträtin am Samstagmorgen die Spitex-Tour und schilderte anschliessend den Medien in einem Gespräch ihre Eindrücke. Erfreulich auch das übrige Medienecho: Auf regionaler und lokaler Ebene wurde praktisch über alle sich beteiligenden Organisationen berichtet.

Zürich: Unter dem Motto «Wie weiter – sicher mit Spitex» beteiligten sich ca. 80 Spitex-Organisationen mit Aktionen am Spitex-Tag. In Bäckereien kamen wiederum die Brotsäcke mit dem Spitex-Logo zum Einsatz. Zusammen führten die Ostschweizer Spitex-Kantonalverbände eine Kaffee-rahm-Aktion durch: Rund 3,3 Mio. Kaffee-rahm-Portionen mit Spitex-Sujets wurden in Restaurants, Spitälern und Pflegeheimen verteilt. Auf Initiative der Spitex Stadt Zürich entstand ein Sujet, das als Grundlage für Plakate diente, die in öffentlichen Verkehrsmitteln aufgehängt und von Spitex-Organisationen für Standaktionen benutzt wurden. Auch in Zürich war das Medienecho erfreulich: Über 30 Berichte in 23 Zeitungen. Leider musste die Idee einer kantonalen Spitex-Zeitung, speziell für diesen Anlass, wieder begraben werden, da sich nicht genügend Organisationen an Produktion und Finanzierung beteiligen wollten. Hier hätte Gelegenheit bestanden, der Politik und Bevölkerung mit gezielten Berichten, Interviews und Informationen die brennenden Anliegen der Spitex näher zu bringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten in den Kantonen, die sich am 6. Mai für die Spitex eingesetzt haben. Zur Vorinformation: Im nächsten Jahr findet der Nationale Spitex-Tag am 5. Mai 2007 statt. □